

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH),
geändert durch VO (EG) Nr. 453/2010

Schliessmann Schwäbisch Hall

Ausgabedatum: 16.9.2020

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: TRITAL-Fix
 Artikelnummer: 5910
 Stoffname und Synonyme (bei Stoffen): -
 Produktbeschreibung (bei Gemischen): Reinigungspulver aus Natriumhydroxid und Benzolsulfonsäure
 REACH-Registrierungsnummer: Im Gemisch enthaltene Stoffe siehe Abschnitt 3

1.2 Verwendung

Reinigungsmittel für die Getränkeindustrie

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Anschrift Hersteller / Lieferant: C. Schliessmann Kellerei-Chemie GmbH & Co KG
 Auwiesenstr. 5, D-74523 Schwäbisch Hall
 Kontakt: Tel. 0049-(0)791 / 97191 -0, Fax -25
 E-Mail: service@c-schliessmann.de

1.4 Notrufnummer

Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg:
 Tel. 0049 – (0)761 / 19240

Vergiftungs-Informations-Zentrale Wien:
 Tel. 0043 – (0)1 /406 4343

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs nach EU-VO Nr. 1272/2008

Skin Corr. 1A H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

2.2 Kennzeichnungselemente nach EU-VO Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme:



Signalwort:

GEFAHR

Gefahrbestimmende Komponente zur Etikettierung:

Natriumhydroxid, Natriumdodecylbenzolsulfonat

Gefahrenhinweise: H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise: P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
 P301+P330+P331 Bei Verschlucken: Mund ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen.
 P303+P361+P353 Bei Kontakt mit der Haut (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
 P304+P340 Bei Einatmen: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
 P305+P351+P338 Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine bekannt.

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen**3.1 Stoff**

Das Produkt ist ein Gemisch

3.2 Gemisch

Gemisch aus Natriumhydroxid und Natriumdodecylbenzolsulfonat

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Natriumhydroxid

EG-Nummer:

215-185-5

CAS-Nummer:

1310-73-2

REACH-Registrierungsnummer:

01-2119457892-27-XXXX

Einstufung:

Met. Corr. 1 H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
Skin Corr. 1A H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Gehalt:

50-80 %

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Natriumdodecylbenzolsulfonat

EG-Nummer:

246-680-4

CAS-Nummer:

25155-30-0

REACH-Registrierungsnummer:

-

Einstufung:

Acute Tox. 4,oral H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

STOT 3, Atemwegsreizung H335 Kann die Atemwege reizen.

Skin Corr. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.

Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Gehalt:

< 5 %

4. Erste Hilfe Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Nach Einatmen:

Den Betroffenen an die frische Luft bringen. Bei Reizung der Atemwege durch das Produkt, Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Anschließend sofort Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen und reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken. Arzthilfe hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Nach Einatmen:

Schleimhautreizungen, Husten, Atemnot

Nach Hautkontakt:

Reiz- und Ätzwirkungen, Nekrosen

Nach Augenkontakt:

Verätzungen, Nekrosen, Erblindungsgefahr!

Nach Verschlucken:

Verätzungen. Für Speiseröhre und Magen besteht Perforationsgefahr.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Bei Bewusstlosigkeit: Notarzt alarmieren. Symptomatische Behandlung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.0 Brennbarkeit**

Das Produkt selbst ist nicht brennbar.

5.1 LöschmittelSchaum, Pulver, CO₂ oder Wassersprühstrahl**5.2 Besondere Gefahren**

Bei Brand können gefährliche Gase entstehen: z. B. Kohlenmonoxid, Kohlendioxid.

- 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Eindringen des Löschwassers in Oberflächen- und Grundwasser sowie Boden vermeiden. Hautkontakt durch Tragen geeigneter Schutzkleidung und durch Einhalten eines Sicherheitsabstandes vermeiden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen / Schutzausrüstung / Verhalten im Gefahrfall

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

6.3 Verfahren zur Reinigung / Aufnahme

Mechanisch aufnehmen, in geeignetem Behälter sammeln und vorschriftsgemäß entsorgen. Restanhaftungen mit viel Wasser aufnehmen und in die Kanalisation einleiten.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Hinweise zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Sichere Handhabung

Siehe Hinweise in Abschnitt 2 und 8. Vorsicht beim Auflösen in Wasser: Wärmeentwicklung!

7.2 Sichere Lagerung

Dicht verschlossen, trocken, bei +15°C bis +25°C; nicht in Metallbehältern; getrennt von Säuren und Lebensmitteln.

7.3 Spezifische Endanwendung

Siehe Abschnitt 1.2

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwert:

Atembare Staubfraktion 10 mg/m³, alveolengängige Staubfraktion 3 mg/m³

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät tragen. Bei Staubeentwicklung Staubmaske tragen.

Augenschutz:

Dichtschließende Schutzbrille nach DIN/EN 166 verwenden.

Handschutz:

Chemikalienschutzhandschuhe tragen (z.B. Nitrilkautschuk 0,35 mm Durchdringungszeit > 8 h).

Angaben zur Arbeitshygiene:

Kontaminierte Kleidung wechseln. Vorbeugender Hautschutz. Nach Arbeitsende Hände waschen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	Fest
Farbe:	Farblose und weißliche Kristalle, weißes Pulver
Geruch:	Schwach nach Reinigungsmittel
pH-Wert:	12-13 (20°C, 10 g/l)
Schmelztemperatur:	Nicht verfügbar
Siedetemperatur:	Nicht verfügbar
Zündtemperatur:	Nicht anwendbar
Flammpunkt:	Nicht anwendbar
Explosionsgrenze:	Nicht anwendbar
Dampfdruck:	Nicht verfügbar
Schüttdichte:	0,995 g/cm ³ (20°C)
Löslichkeit in Wasser:	Löslich (20°C)

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Siehe Abschnitt 7.1 und 10.3

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktion mit Säuren. Reaktion mit Metallen unter Bildung von Wasserstoff.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Große Hitze und direkte Sonneneinstrahlung.

10.5 Unverträgliche Materialien

Säuren, Ammoniumsalze, Leichtmetalle, Reaktion mit Metallen unter Bildung von Wasserstoff.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Siehe Brand, Abschnitt 5

11. Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität (Natriumhydroxid):**

LD50 (oral, Ratte): 2000 mg/kg

**Subakute bis chronische Toxizität:
CMR-Wirkungen:**Natriumhydroxid ist nicht sensibilisierend.
Das Produkt zeigt keine krebserzeugende, mutagene oder fruchtbarkeitsschädigende Wirkung.**11.2 Weitere Informationen**

Bei Verschlucken starke Ätzwirkung auf Mundraum und Rachen sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

12. Umweltbezogene Angaben

Alle Angaben beziehen sich auf:

Natriumhydroxid**12.1 Aquatische Toxizität**

LC50 (96h) 125 mg/l (Koboldkärpfling)

12.2 Persistenz / AbbaubarkeitNatriumhydroxid wird durch Reaktionen mit dem natürlichem Kohlendioxid der Luft abgebaut.
Die enthaltenen Tenside sind biologisch leicht abbaubar.**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Es liegen keine Informationen über das Bioakkumulationspotenzial des Produktes vor.

12.4 Mobilität im Boden

Das Produkt ist wasserlöslich.

12.5 PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten vorhanden.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten vorhanden.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produktabfall ist unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG und unter Berücksichtigung nationaler und regionaler Vorschriften zu entsorgen. Kleine Mengen können nach Verdünnung mit Wasser und vorsichtiger Neutralisation mit verdünnter Säure kanalisiert werden.

14. Angaben zum Transport**14.1 UN-Nummer**

ADR, IMDG, IATA: UN3262

14.2 Ordnungsgemäße UN-VersandbezeichnungADR: 3262 AETZENDER BASISCHER ANORGANISCHER
FESTER STOFF, N.A.G., NATRIUMHYDROXID
IMDG, IATA: CORROSIVE SOLID; BASIC; INORGANIC, N.O.S.,
SODIUMHYDROXIDE**14.3 Transportgefahrenklassen**ADR: Klasse 8 / Gefahrzettel 8
Klassifizierungscode C6
Beförderungskategorie 3 / LQ Innenverpackung ≤5 kg
IMDG: Class 8 / Label 8
EmS: F-A S-B
IATA: Class 8 / Label 8**14.4 Verpackungsgruppe**

ADR, IMDG, IATA: III

14.5 Umweltgefahren

Marine pollutant: Nein / No

15. Rechtsvorschriften

EU-Vorschriften:

Störfallverordnung:

Das Produkt erfüllt die Kriterien, die in der Detergenzien-Verordnung (EG) Nr. 648/2004 festgelegt sind.

Beschäftigungsbeschränkungen:

Für werdende und stillende Mütter (Richtlinie 92/85/EWG) sowie für Jugendliche (Richtlinie 94/33/EG) beachten.

Deutsche Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse:

1 (schwach wassergefährdend)

Lagerklasse VCI:

8B

Merkblatt BG-Chemie:

M004 Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe
M050 Tätigkeiten mit Gefahrstoffen**16. Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.